

Sparrenfeiner M. (Das ist ein) S. 'ein Geck' [Werkel-Fr].

Sparrengerte F.? * 'Holzrute zum Herstellen des 2, 82, 52 erwähnten Holzflechtwerks' [Ballersb.-Di]. Vgl. *Sparren* 2.

Sparrengickes s. das Folgende.

Sparrenguckes, *-gickes* M. 'verrückter Mensch' [Langenschwalb.-Ut Han.], Schelte (für einen solchen?) [Obernhn.-Us]. Auch in Alt-Frankf. (s. Askenasy, Die Frankfurter Mda., 1904, S. 141). Vgl. C. 793 sowie Rheinisches Wbch. 8, 267, ferner *Spalle*-, *Sperle*-, *Späßguckes*, *Spanne*- und *Spitzgickes*, auch die Rdaa. bei *Sparren* 1.

Formen: *-guckes* Langenschwalb.; *-gickes* Obernhn.

Sparrenhans (*Spoann*-) M. 'Einfaltspinsel' [Schwarzb.-Hü].

Sparrenjakobus (*Sparngowest*) M.? 'eingebildeter, spleeniger Mensch' [Schmalk.].

Vgl. *güws* 'Jakobus' bei Dellit, Die Mda. von Klschmkd., 1913, S. 183.

Sparrenkaspar, *Spärrenkaspar* M.? 'Phantast' [Nst.]. Aus Flb. ohne Bedeutungsangabe bezeugt. Vgl. Rheinisches Wbch. 8, 267.

Formen: *Sparrn*- Flb.; *špærns*- Nst.

Sparr(en)klaus M. 'einer, der trockene Späße macht' [Wiss.], 'einer, der nicht ganz gescheit ist' [Oberrodenb.-Ha]. Vgl. Rheinisches Wbch. 8, 267.

Spärrenkaspar s. *Sparrenkaspar*.

sparrerig * 'ausgetrocknet (Brot)' [Ma Heineb.-Me und (neben *spacherig*) Cass.]. Vgl. *sparrig*, *spor* und *spurrig*.

Sparrfreß N. 'weit aufgerissener Mund', Schelte für jemand, der einen großen Mund hat oder gern schreiend spricht' [Wsl.]. *Das S. ufreiße* 'schreiend reden' [ebd.]. Vgl. *Sparrschlette*.

Sparrholz s. *Sperrholz*.

sparrig * 'ausgetrocknet (Brot, Kuchen)' [Geilshsn.-Gi Hoheneiche-Ew Hhsn.]. Vgl. C. 793, ferner *sparrerig*.

sparrmäulen s. *sperrmäulern*.

Spärroh s. *Sperr-rute*.

Sparr-rad s. *Sperr-rad*.

Sparrschlette F. 'Kind, das dauernd den Mund öffnet', auch Schelte für Neugierige [Obob.]. Vgl. *Sparrfreß*.

sparrweit s. *sperrweit*.

sparsam Wie schd. In Wiss. seltener als *sparlich* (s. d.).

Formen: *špørsam* Obob.; *špæršm* Eschr.; *spæschem* Bhfdn.

Sparsbrotchen s. *Sparbrot*.

Sparteil (*špærteil*) G.? 'Überschuß', 'Gewinn' [Schmalk.].

sparwelig 'spreizig', 'sperrig' (Reiser), auch 'zapelig' [Hofgeismar und Umgebung].

Späß M. * 1. Wie schd. 'Scherzrede', 'Ulk', 'lustiger Streich'. Dazu wie schd. S. (oder *Späße*) *machen* 'scherzen', auch (*keinen*) S. *verstehen* '(nicht) leicht beleidigt sein'. *Wenn der Späß* '(seine groben und dummen) Späße' *macht, verrecke die Hinkel* 'Hühner' [Riedelb.-Us], *verrecke die Gaaste* 'Geißen' [Wtfd.; ähnl. Wirges-Uw]. Etwas *zum S. tun* wie schd. *Für S.* 'zum Scherz', auch 'des Interesses halber' [Wsl. Wiss. Büdgn. Obob.]. *Guck emäl feer S.* [Wiss.], *Geh moo für Späß äne* 'hin' [Obob.]. *Zum S. haben* 'foppen' [Zi Willofs-La.], z. B. *Ehr wollt mich wull zum S. hon!*

[Zi]. S. *muß sein* wie schd. [in Wtfd. mit der Fortsetzung *ien wanns die Näächt beim Mann iem Bett ies*]. *Aus S. wärd Ernst* 'Späß kann zu Streit führen' [Wsl.; ähnl. Obob.]. Etwas *geht iewer d' S.* 'geht zu weit' [Wsl.]. Das wird abgewehrt mit *Jetzt is genuch met däm S.!* [ebd.]. *Dät Späßje sall eisch du* 'werde ich dir' *vatreiwe!* [Mtb.]. S. *bei Seit un de Ernst in de Westjestesch* sagt einer, der zu 2 Streitenden hinzutritt [Stein-Neukirch-Ow]. *Dae S.* (z. B. ein Prozeß, eine Reise, eine Neuanlage usw.) *kost'n* 'kostet ihm' *viel Geld* [Wsl.; ähnl. Biebrich]. *Bäs käst dänn dääs Späßchen?* [Obob.]. (In der Neujahrsnacht) *seng ewwer waos Spessercher* 'wieviel Streiche' *verihhd wärrn* [Dsbg.]. Jemand *e Spesse* 'Späßchen' *lefer* * 'einen Streich spielen' [Langenbieber-Fu]. — 2. 'Vergnügen', 'Freude' [Nst. Wiss. Wtfd. Großen-Buseck-Gi Obob. Cass. und wohl öfter]. In Wiss. statt des kaum üblichen *Freude*. *Däär hät S. oo de'm Maadche* [Wiss.]. *Gäle 'gelt', däs hot dr S. gemäächt?* [Wtfd.]. *Mää hän Späß gehat* [Obob.]. Jemand *hot en S. wie en Wicksbirscht* 'Wicksbürste' [Etlbn.], *wie en Herd Sei* 'Säue' [Selters-Uw]. *Bamme* 'wenn man' *sich kän Spääß macht, hää me kän* [Klschmkd.]. Auch in der Mda. dichtung: ... *wu druh* 'dran' *aich hätt su'n ärje Schbaß Wäj medd meim naue Puddelfaß* 'Jauchefuß' [L. Rühle aus Nenderoth-Di in „Sunnerlich unn wunderlich“, 1934, S. 54]. — 3. 'lustige Geschichte'. 'Schwank' [Laub.-Scho]: *Etzed will aich ... e Späßi verzehn* 'erzählen'.

Formen: überwiegend mit Kurzvokal (*šbas* Wsl. Wiss. Wtfd. usw., *špøs* Obob.); selten mit Länge (*šbas* Hersfd., *šbøs* Klschmkd.). Dim. *šbæsxn* Obob.; *Spesse* (s. o.) mit *-a* < mhd. *-chen*; *Spässi*: s. o. — Vgl. Rheinisches Wbch. 8, 269f.

Späßschensmacher (*Späßjes-*) M.? * 'Witzbold' [Ransb.-Uw].

Späß(e)macher s. *Späßmacher*.

spaßen Wie schd. Rda. *Nicht mit sich s. lassen* u. ä. wie schd. *Spaßt mer näüt, es gibt Kartoffin ien Koffi* [Sinn? Dauernhm.-Bü].

Spaßer M. * 'Witzbold' [Röhrenfurth-Me].

Späberei (*špasəriyæ*) F. 'ständiges Spaßen' [Rho.]. Vgl. Collitz 97.

Späßguckes (*šbasgugæs*) M.? 'Einfaltspinsel' [Eschr.]. Vgl. *Sparrenguckes*.

Späßhannes M. * 'Witzbold' [Maar-La.]. Vgl. *Späßmichel*

späßig * 'witzig' [Nahezu in ganzen Gebiet einschl. Schm]. Daher *enn S. er* 'ein * Witzbold' [Maar-La.]. Vgl. *witzig* und die Bemerkungen hierzu.

Formen: vgl. die von *Späß*. Neben umlautlosen auch einzelne mit Umlaut.

Späßmacher, *-mächer*, *Späßmächer*, *Späßemacher* M. * 'Witzbold' [Reich bezeugt in Nassau und Oberhessen, weniger in Hessen; auch Schmalk.]. Nächsthäufiger Ausdruck ist *Späßvogel* (s. d.).

Formen: *špasmäkar* Rho.; *šbasmeær* Weilburg; *šbæsmeær* Gelnhsn.; *Späßsemaker* Hombressen-Hg.

Späßmichel (*šbas-*) M. * 'Witzbold' [Wsl.]. Vgl. *Späßhannes*.

Späßvogel M. * 'Witzbold' [Verstreute Belege in Nassau und Hessen; in Oberhessen bezeugt es nur Rixfd.-La.]. Vgl. *Späßmacher*.

Formen: *šbasfuæl* Lgsbd.; *šbasjöl* Wsl.; *Späßvül* Kaltenholzhsn.-Ul; *Späßveel* (Sg.) Obgzb.